

19 ZAM öffnet Türen

„Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer Zutrittssteuerung zur Ermöglichung flexibler Nutzungskonzepte für das ZAM. Mögliche Szenarien von Interesse könnte bspw. der einzelne Zutritt individueller Personen zur Weiterarbeit an eigenen Projekten sein; die Ermöglichung des Öffentlichkeitsbetriebs durch die Öffnung des kompletten Gebäudes oder von einzelnen Teilen davon durch befugte Betreuer:innen; eine Reservierung für Veranstaltungen mit temporärer Außerkraftsetzung der sonst üblichen Zugangsberechtigungen während dem Veranstaltungsbetrieb oder die abendliche Schließung des Gebäudes, ohne Personen darin einzusperren. Ebenso könnte ein Ziel sein, die beiden getrennten Gebäude des ZAM so zu verbinden, dass man aus dem Veranstaltungsgebäude möglichst unbehindert in das Werkstattgebäude und zurückkommt, sofern dies zum künftigen Berechtigungskonzept passt. Eine elektronische Rechteverwaltung erlaubt schnell anpassbare Zugangsrechte ohne Notwendigkeit einer Besetzung vor Ort und durch die Vermeidung von Schlüsseln kann auf die Rückforderung verzichtet werden.

Ein Prototyp (Open Source unter https://github.com/Makerspace-Door/door_commander) ist aktuell bereits im Betrieb und kann vom Handy aus über eine Website gesteuert werden. Für eine benutzerfreundliche Bedienung könnten neben der Website auch eine Bedienung vom Handy mittels App, NFC, Bluetooth, QR-Codes, über PIN-Codes oder die Verwendung von Schließkarten (ggf. gemeinsam mit einer Maschinenzugangssteuerung) ermöglicht werden. Relevant sein könnten neben der bestehenden Haupteingangstür insb. der zweite Nebeneingang an der Hauptstraße und die Türen zwischen Werkstatt und der Rückseite des Veranstaltungsgebäudes.

Kosten entstehen durch die Unterstützung durch Fachexperten und Brandschutzprüfer im Hinblick auf vorhandene bzw. geplante Schiebetüren; evtl. für ein Schließkartensystem oder Lizenzkosten bei der App-Entwicklung, der Anschaffung oder Entwicklung der notwendigen Hardware zur Ansteuerung der weiteren Türen (Motorisierung und programmierbare Microcontroller) und evtl. der Beschaffung von Standarddokumenten zur Arbeit mit Schließkarten.“

Projektidee und Text:

Philipp Kuhrt

mail@phi1010.com

Revision #4

Created 15 October 2021 08:24:42 by Katharina Zeutschner

Updated 9 February 2022 05:21:44 by Britta Speer